

Black Crow - Die Wunder-Wunschtüte

Die Wunder-Wunschtüte zum mitnehmen!

Von HinaFlys

Kapitel 2: Zwei wie Bonny & Clyde [Teil 1]

Teil 1

Letzter Schultag.

Zeugnisausgabe.

Von geregelter Ruhe und Ordnung keine Spur mehr.

Die Klasse 11 war gar nicht mehr zu halten, ein lautes Stimmengewirr rauschte durch den vollgestopften und auf den Kopf gestellten Klassenraum, an dessen Pult der nervenschwache Lehrer Pain stand und seit über eine Stunde versuchte, seine Klasse auch nur ansatzweise ruhig zu bekommen - erfolglos, wie man sah und hörte.

Hidan, der schon lange aufgegeben hatte, seine fragwürdige Beziehung zu Deidara geheim zu halten, saß an Deidas Tisch. Der Blonde hockte neben ihm und lehnte leicht an den Jashinisten, der seine Arme besitzergreifend um den Blonden geschlungen hatte.

Sasori saß recht teilnahmslos daneben und reagierte auf kaum etwas, seine Konzentration war auf das Handy gerichtet, welches unter dem Tisch auf seinem Schoß lag und nur darauf wartete, wieder zu vibrieren.

Sakura hatte ebenfalls ihr Handy unter dem Tisch, ein kleines Lächeln auf ihren Lippen habend.

Hinata und Ino hockten bei Itachi und Kisame und unterhielten sich lautstark über die neue Schwimmhalle, die bald eröffnet werden würde und die in den kommenden Ferien unbedingt besucht werden musste. Nur zu deutlich spürte man, dass der Uchiha und die Yamanaka was miteinander hatten - natürlich nur ganz heimlich. Aber die flüchtigen Berührungen, die schnellen Blicke, die sie austauschten, bestätigten Inos glückliches Verhalten nur.

Taka und Chiaki hatten sich in die vordere Reihe verzogen und diskutierten leise miteinander. Über was, konnte man nicht verstehen, die Klasse war einfach zu laut, doch es schien sich um die Sommerferien zu handeln. Wie bei fast jedem, der hier in der Klasse saß und allen Grund zum Reden hatte.

Tobi hatte sich ganz einsam und alleine auf den Schrank verkrümelt und beobachtete das ganze Geschehen mit einem Grinsen auf den Lippen und baumelnden Beinen, einen kleinen Lolli in der Hand haltend. Er war wohl der einzige, der sich nicht unterhielt.

Bis auf Haruka und Hotaru. Die beiden kuschelten nämlich auf einer der Fensterbänke herum und Hotaru sang seinem kleinen Engel immer irgendwelche Wunschlieder ins

Ohr, die man leider nicht wirklich verstehen konnte. Zumindest Pain nicht. Und Sasuke und Naruto waren schon seit ein paar Stunden nicht mehr in der Klasse. Irgendwann nach der zweiten Stunde und der Pause waren die beiden nach draußen verschwunden, allen Anschein nach ins Jungenklo, und sind bis jetzt nicht wieder zurück gekommen. Doch das Verschwinden der beiden Jungen schien hier niemanden wirklich zu stören. Bis auf Pain natürlich. Aber den störte die Gesamtsituation, also zählte der nicht.

Als Hidan allerdings aufstand und auf den Tisch stieg, um Deidara mit hochzuziehen und über die Tische zu laufen, wurde Pain das ganze Theater dann doch zu viel. Mit einem wütenden Gesichtsausdruck schnappte er sich ein Stück Kreide und zog es kreuz und quer über die Tafel, das ohrenbetäubende, quietschende Geräusch hallte durch den Raum. Tobi quickte vor Schreck auf und flog beinahe vom Schrank. Deidara und Hidan sprangen schreckhaft von den Tischen. Haruka und Hotaru fuhren aufgescheucht auseinander. Chiaki und Taka zuckten merklich zusammen. Ino verzog ihr Gesicht, Hinata fiel vom Stuhl. Kisame fing Hinata auf, während Itachi Ino die Ohren zuhielt und Pain mit stillen Morddrohungen bedachte. Satoris Handy rutschte von seinem Schoss, auch wenn er sich nicht viel anmerken ließ. Sakuras Handy machte einen großen Satz aus ihrer Hand und landete ein paar Meter vor ihrem Tisch. Und plötzlich war eine Totenstille in dem Klassenraum.

Schwer keuchend, als wäre er einen Marathon gelaufen, stand Pain vor der Tafel und starrte seine Schüler totbringend an. Mehrere Minuten war wirklich nichts, rein gar nichts zu vernehmen. Selbst die berühmte Stecknadel hätte man hören können. Und endlich legte Pain auch die Kreide zurück in das für sie vorhergesehene Fach, klopfte sich die Hände ab und atmete einmal tief durch, schloss die Augen und musste sich erstmal beruhigen, um überhaupt reden zu können. "Alle setzten sich auf ihre Plätze.", sprach er nach einer kurzen, ruhigen Atempause und entspannte sich wieder ein wenig. Keiner reagierte. "Ich sagte: Alle setzten sich auf ihre Plätze.", wiederholte der Lehrer, welcher nervlich schon komplett am Ende war. Wieder keine Reaktion von der Klasse. Gerade wollte Pain wieder zum Sprechen ansetzen, als ein versautes Gekicher vom Flur kam, zwei Stimmen sich gegenseitig etwas zuraunten und immer wieder aussetzende Schritte. Und plötzlich flog die Tür auf, Sasuke drückte Naruto an den Türrahmen, seine Finger unter dem orangenen Shirt des Blonden und ihn in eine wilde Knutscherei verwickelnd. Narutos Augen waren geschlossen, seine Hände hatte er in Sasukes Nacken gekrallt. Eines seiner Beine hob er an, drückte es um den Uchiha, presste ihn an sich. Ein lautes Aufkeuchen beider Seiten gelang an die überempfindlichen Ohren Pains. "Mhmm~ Sasuke..", keuchte Naruto in einer kleinen Atempause, in der der Uchiha sich seinem Hals widmete. Mit feurigen Küssen überhäufte er die empfindliche Haut des Uzumakis, glitt mit seiner Hand, die noch immer unter dem T-Shirt war, hinab zum

Hosenbund des Blondes. Die andere Hand hatte er an dem Türrahmen abgestützt. Wieder ein Stöhnen seitens Naruto, ein leises Aufkeuchen von Sasuke und wieder fingen die beiden an, sich in einen leidenschaftlichen Zungenkampf zu verwickeln. Dass die zwei von der ganzen Klasse beobachtet wurden, schien den beiden schießegal zu sein. Und das, obwohl sie doch gerade eben erst von den Toiletten gekommen waren...

Pains Kinnlade klappte herunter, während der größte Teil der Klasse nur breit grinste. Die Mädels aber wandten sich nach kurzer Zeit schon wieder ab, Itachi interessierte es herzlich wenig, was sein Bruder da trieb - zumindest ließ er sich nichts anmerken, doch Hotarus und Hidans Augen waren auf das heftig knutschende Pärchen geklebt. Ja, schon beinahe hypnotisiert starrten die beiden Jungs das Pärchen an.

Geräuschvoll klappte Pains Kinnlade wieder zu.

"HINSETZEN! SOFORT JETZT!", brüllte er lauthals los.

Und diesmal gehorchte ihm die Klasse.

Restlos alle.

Selbst Hidan hielt seine Klappe!

Sasuke und Naruto fuhren leise keuchend erst Sekunden nach Pains Anfall auseinander.

Grinsend leckte der Uchiha sich über die Unterlippe und fuhr mit dem Daumen über Narutos Wange, dieser grinste ebenfalls leicht.

Der psychisch instabile Lehrer zitterte schon fast vor Wut, doch beruhigte er sich, als auch diese beiden Störenfriede ihre Plätze einnahmen.

Minuten lang war nichts bis auf das nervtötende Ticken der Uhr an der Wand zu hören.

Der orangefaarige Lehrer hatte sich in der Zeit auf seinen Stuhl gesetzt und starrte jeden einzelnen in der Klasse mit einem tödlichen Blick an, und fast alle zuckten unter diesem zusammen.

Aber eben nur fast jeder.

Die typischen Ausnahmen bildeten Itachi, Kisame, Sasori, Hidan und Sasuke.

Die Üblichen eben.

Und nach mehreren Minuten des Schweigens wurde Hidan auch schon wieder langweilig. "Hör mal, du Spinner, was willst du von uns?", brauste der Jashinist auf und lehnte sich provozierend an seinem Tisch vor. "Wenn du nur da rumhocken und uns angaffen willst, können wir ja auch wohl einfach machen, was wir wollen.", fuhr er fort und sah Pain mit einem herausfordernden Blick an.

"Ich will...", begann der Lehrer bedrohlich leise, "endlich mal meine wohl verdiente Ruhe in dieser gottverdammten dreimal verfluchten Klasse haben und euch gleich eure beschissenen Zeugnisse austeilen." Das alles hatte der Klassenlehrer mit so viel unendlicher Ruhe ausgesprochen, dass es schon fast wieder gruselig war und Naruto die Nackenhaare zu Berge standen.

Sasuke spürte deutlich, wie ein leichtes Zittern durch den sowieso schon wieder abgekühlten Körper Narutos ging. Wütend verengte er die Augen, lehnte sich nun seinerseits auf den Tisch, eine Hand fest mit Narutos verschränkt. Minimal verengte Sasuke seine Augen und öffnete seinen Mund, um etwas zu sagen, tat es dann aber doch nicht sondern knurrte nur leise, hielt sich Naruto wegen zurück.

Jetzt reichte es Pain aber!

Mit einem lauten Knall landeten die Zeugnisse, die er eben aus seiner Tasche geholt hatte, auf sein Pult - ein allgemeines Zusammenzucken ging durch die Bankreihen - und ein zorniger Blick wurde jeweils zu Sasuke und Hidan geworfen.

"Hidan, Sasuke, ihr beide bleibt noch eine Weile hier und putzt gleich die komplette Klasse.", knurrte er unheilvoll, lehnte sich auf seinem Stuhl zurück und begann, nacheinander die Namen der einzelnen Personen aufzurufen um ihnen ihre Zeugnisse in die Hand zu drücken.

Jeder weitere Protest oder Widerspruch ging in Pains extra lautem Räsupern, Husten, Stuhl hin und her schieben, Blättern oder Aufrufen unter. Für die zwei Jungs gab es keine Chance mehr, an ihrem letzten Schultag dem Nachsitzen ihres Klassenlehrers zu entkommen.

'So 'ne verflixte Sauerei aber auch..', dachten die beiden unlustiger Weise synchron und ließen sich beinahe zeitgleich mit wütenden Flüchen und Ausrufen auf ihre Stühle zurück fallen.

Die Letzten verließen gerade die Klasse der elften Jahrgangsstufe, nur noch Sasuke, Naruto, Hidan und Deidara inklusive dem angervornen Pain waren noch anwesend. Getrennt standen die Paare an zwei verschiedenen Stellen in der Klasse, verabschiedeten sich voneinander.

Deidara würde zwei Wochen zu seinen Großeltern fahren, die auf einer der südlichen, kleinen Inseln Japans lagen, Hidan würde hier bleiben.

Naruto fuhr mit seiner Mutter für drei Wochen nach London um dort endlich mal den wohl verdienten Urlaub zu genießen, den die beide schon so lange planten, Sasuke blieb hier und machte einen Kurs in dem Dojo seines Onkels.

"Raus jetzt, Naruto und Deidara.", fuhr Pain die beiden blonden Jungen an.

Grummelnd löste Naruto den Kuss, umarmte Sasuke nochmal und ging dann schweren Herzens. Seine Mutter wollte ihn direkt von der Schule abholen und dann mit ihm zu Flieger fahren, er würde Sasuke nicht nochmal zu Gesicht bekommen.

Deidara allerdings störte sich kaum an Pain. Die sündigen Berührungen, die er mit Hidan austauschte waren ihm um so vieles mehr wert, als das dämliche Gequassel eines Lehrers, der in die Psychatrie gehörte, doch auch er löste sich schließlich mit einem tiefen, innigen Seufzen von dem Jashinisten. "Mach's gut, un.", murmelte er noch gegen die Lippen des Grauhaarigen, dann verschwand auch er aus dem Klassenzimmer.

Nachdem die Tür sich hinter Deidara und Naruto geschlossen hatten, begaben sich die beiden noch übrig gebliebenen Schüler nach vorne und setzten sich fast zeitgleich auf die vordere Sitzbank, sahen Pain an.

Sasuke anteilnahmslos, Hidan gereizt.

Pain stand vor der Tafel, lehnte sich an diese und musterte die beiden Jungs vor sich. Beide waren sich ähnlich und doch, die Gemeinsamkeiten konnte niemand übersehen. "Ihr zwei werdet jetzt eine Stunde hier bleiben und die Klasse auf Vordermann bringen, habt ihr das kapiert?", befahl Pain seinen beiden Schülern.

Synchrones Nicken folgte.

"Am Ende der Stunde werde ich euch Müllsäcke geben, die ihr nach draußen in die Container bringt. Und zwar gemeinsam, kapiert?"

Wieder folgte ein Nicken, wengleich Sasuke noch genervt aufstöhnte und Hidan gereizt knurrte.

"Gut, dann wünsche ich euch viel Spaß. Und denkt bloß nicht daran, zu verschwinden, ich bin direkt nebenan.", warnte der Klassenlehrer Sasuke und Hidan noch.

"Ja, man, und jetzt verpiss dich hier.", fauchte Hidan gestresst, sprang vom Tisch und schnappte sich schonmal den Besen, während Sasuke sich daran machte, die Tische und Stühle beiseite zu schieben.

'Na wenn das mal gut geht..', dachte Pain noch, als er die Klasse verließ, sie aber nicht abschloss.

Die ganze Stunde über hielten Hidan und Sasuke es nicht für nötig, auch nur ein einziges Wort zu wechseln.

Als Pain nach abgesprochener Zeit rein kam, war die Klasse in einem tadellosen Zustand.

Geputzte Fenster, gewischter Boden, geschrubbte Tische, saubere Tafel, keine verschmierten Fliesen an der Wand um das Waschbecken herum, blitzblank gesäubertes Waschbecken, ordentlich aufgehängter Seifenspendler, frische Handtücher, die Bilder an den Wänden hingen wieder gerade, der Schrank stand an seinem angestammten Platz und war aufgeräumt, die Regale ebenso. Die Pflanzen gründlich hingestellt und das Pult geordnet.

Mit anerkennendem Gesichtsausdruck hielt Pain den Jungs zwei große, blaue Müllsäcke hin, die sie ebenso wortlos entgegen nahmen.

Und genauso stillschweigend wie zuvor packten sie den Müll und alles, was an Dreck angefallen war, in die Säcke.

Nebeneinander hergehend verließen die schließlich die Klasse, gingen schweigend durch die ausgestorbenen Flure, ließen auch die Eingangshalle hinter sich und betraten schließlich den Schulhof.

Tief sog Hidan die frische Luft ein.

"Endlich mal Frischluft.", grinste er selbstzufrieden, schloss für einen Moment die Augen und ging die Treppen hinunter. Ohne auf irgendwen zu achten baumelten seine Arme an ihm herum, der Müllsack daran ebenso Und da passierte es.

Der Müllsack knallte in Hidans Kniekehle, dieser knickte nach vorne, ließ seinen Müllsack fallen, Sasuke stolperte über diesen, flog in hohem Bogen über Hidan weg, landete im Dreck und Hidan glatt hinterher.

Für wenige Sekunden langten die perplex zwischen Müll, Staub, Dreck und Gliedmaßen, ehe auch schon die feinste Prügelei im Gange war.

"Du verfickter Bastard!", schrie Hidan zornig los, packte in Sasukes Haare und zerrte ihn hoch, der nur mit einem undefinierbaren Laut antwortete und Hidan in den Magen boxte. Ein würgendes Geräusch kam aus dem Mund des Jashinisten, der sein Gegenüber zornig anfunkelte.

"Jetzt bist du fällig, Uchiha.", knurrte er, ehe er Sasuke auf den Boden schmiss, mit Wucht auf seine Schulter stampfte, sich hinkniete und anfang, das Gesicht des Schwarzhaarigen zu bearbeiten.

Der aber ließ sich das nicht lange gefallen, sondern trat den Grauhaarigen mit einem gezielten Tritt zwischen die Beine von sich runter, um sich nun seinerseits in Hidans Haaren zu verkrallen, ihn hochzuzerren und sein Gesicht auf den geteerten Boden donnern ließ.

Ein zweites Mal knackte es ekelerregend. Hidans Nase war gebrochen.

Ein wütendes Aufheulen von dem Jashinisten folgte, als er sich auch schon wieder Sasuke krallte.

Ein argloser, älterer Herr spazierte gemächlich den Weg an der Akatsuki High entlang, als seltsame, stöhnende und schmerzhaft Laute an sein Ohr drangen.

Neugierig geworden betrat der Opa das Schulgelände, doch was er sah, ließ seinen Atem stocken.

Zwei sich herumrollende, offensichtlich prügelnde junge Männer inmitten einem Haufen Müll.

Und sein armer, kleiner Dackel geradewegs hinein!

Fahrig und zitternd zerrte der ältere Herr sein uraltes Handy aus der Manteltasche und wählte nervös die Nummer der Polizei und des Krankenwagens.

Hastig, ohne einen vernünftigen Satz zusammen bekommend haspelte der Opa irgendwas, ehe er auch schon die Augen verdrehte und nach hinten wegkippte.

Nur am Rande hatten die zwei sich Prügelnden den Opa mitbekommen, doch bewusst wurde es ihnen erst, als Hidan von einem wütenden kleinen, kläffenden Dackel in die Waden gebissen wurde.

Gereizt trat er den Hund weg und bekam somit nicht mit, wie Sasuke seinen Ellebogen ausholte und ihn so kräftig er konnte gegen Hidans Schädel schlug.

Der Jashinist konnte nicht anders, flog nach vorne auf Sasuke drauf, riss diesen mit sich zu Boden und fiel in eine unangenehme Ohnmacht.

Durch den Aufprall stieß der Uchiha sich seinen Kopf am harten Kopfsteinpflaster, versuchte aber, die Augen noch aufzuhalten, doch noch während an Hidan und ihm erste Hilfe geleistet wurde - Hidan eine attraktive, hübsche Blondine, vielleicht 25 Jahre alt; Sasuke einen jungen Mann, ebenfalls um die 25 - wurde auch ihm schwarz vor Augen.

Im Krankenwagen verlor er dann entgültig das Bewusstsein.